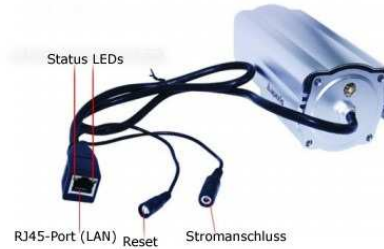


Bedienungsanleitung IP Kamera

1. Lichtsensor
2. Infrarot-LEDs
3. Linse
4. WLAN-Antenne
5. Gehäuse zum Schutz / wasserdicht



Netzwerkanschluss: RJ-45/10-100 Base T
 Power: DV 5V/2A Stromversorgung

Netzwerk LEDs: Die grüne LED blinkt, wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, die gelbe blinkt, wenn Daten übertragen werden.

Audioausgang: Zum Anschluss an externe Lautsprecher.

Reset: Drücken Sie die Reset-Taste an der Unterseite des Geräts für ca. 15 Sekunden, die Kamera setzt sich dann auf den Fabrikzustand zurück. Das Gerät muss dabei eingeschaltet sein.

Systemvoraussetzungen

Prozessor: 2.0 GHz oder besser
 Speicher: 256 MB oder mehr
 Netzwerkkarte: 10MB oder mehr
 Grafikkarte: 64 MB oder mehr
 Empfohlene Betriebssysteme: Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7

Hardware Installation

1. Verbinden Sie die Antenne mit der Kamera.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Netzteil.
3. Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit der Kamera, das andere Ende mit dem Router.
4. Vom Start der Kamera bis zum Erkennen der Kamera am PC dauert es ca. 30 Sekunden.
5. Wenn das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, leuchtet die hintere grüne LED dauerhaft und die hintere gelbe LED blinkt.



Software Installation

1. Legen Sie die CD ein, klicken Sie doppelt auf „IPCamSetup.exe“, klicken Sie auf „next“ und die Installation wird durchgeführt.
 2. Installieren Sie ActiveX mit Doppelklick auf „Appinstall.exe“ -> „Next“ -> „Install“ -> „Finish“.
- Nach der Installation finden Sie das IP Camera Tool auf Ihrem Desktop.

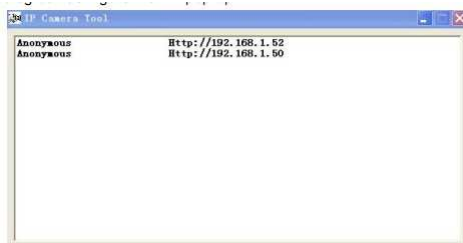


Hinweise vor dem Einsatz

- Die IP Kamera sollte innerhalb eines Gebäudes genutzt werden und vor Regen und Schnee geschützt sein.
- Nutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil, um Fehler zu vermeiden.
- Drehen Sie die Kamera nicht per Hand, es kann zu Schäden führen.

Software Bedienung

Klicken Sie doppelt auf das Symbol „IP Camera Tool“ auf Ihrem Desktop. Eine Dialogbox wie folgende erscheint:



QR-Code zum Produkt

Die Software sucht automatisch nach IP Servern/Kameras im Netzwerk.

Drei Fälle können eintreten:

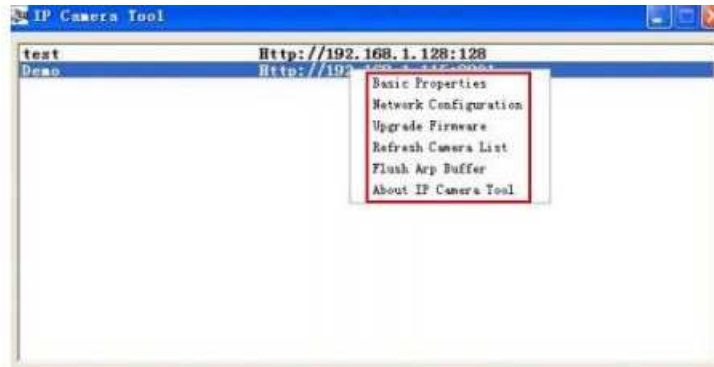
1. Es wird kein Gerät gefunden im LAN. (Dieses Ergebnis erscheint nach ca. einer Minute erfolgloser Suche)
2. Ein oder mehrere Geräte wurden gefunden und werden aufgelistet.

2

3. Das Gerät ist im LAN installiert, aber in einem anderen Netzwerksegment. Ein Hinweis „Subnet doesn't match“ erscheint. Wählen Sie die Kamera mit der linken Maustaste aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie aus dem Menü „Network Configuration“ aus, um IP und Subnetz einzustellen. Alternativ können Sie „Obtain IP from DHCP Server“ wählen, um der Kamera per Router eine dynamische IP zuweisen zu lassen.

Optionen / Voreinstellungen

Wählen Sie ein Gerät aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Es erscheinen 6 Optionen:



Basic Properties (Basisinstellungen), Network Configuration (Netzwerkkonfiguration), Upgrade Firmware (Firmware aktualisieren), Refresh Camera List (Kameraliste aktualisieren), Flush ARP Buffer (ARP-Buffer leeren), About IPCAM Tool (Über die Software).

Basiseinstellungen

Unter diesem Punkt erhalten Sie einige Basisinformationen, wie die Geräte-ID-Nummer, die Firmware-Version und die WEB-UI-Version. Die Geräte ID entspricht der MAC-Adresse der Kamera. Es gibt zwei Adressen, eine für WLAN, eine für LAN.

Netzwerk-Voreinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Netzwerkeinstellungen für die ausgewählte Kamera ändern.

Wenn DHCP (Obtain IP from DHCP Server) aktiv ist, erhält das Gerät seine IP-Adresse automatisch vom Router. Sonst muss diese manuell gesetzt werden.

IP-Adresse: Stellen Sie sicher, dass es das selbe Netzwerksegment wie bei Ihrem PC ist. (Die ersten drei Nummern der IP müssen der des Routers / PCs entsprechen.)

Subnetz-Maske: Standard-Adresse ist hier 255.255.255.0

Gateway: Stellen Sie sicher, dass es mit dem Gateway Ihres PCs übereinstimmt.

DNS: In der Regel der gleiche Wert wie der des Gateway, Sie können aber auch einen anderen DNS Server nutzen.

Port: Vom Gerät bereitgestellter http-Port, in der Regel 80, Sie können aber auch Werte wie 81, 801 oder 8001 wählen.

Benutzername und Passwort: Standard-Benutzername ist „admin“, das Passwort bleibt dann leer.

Firmware Upgrade

Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das korrekte Passwort ein, um die Firmware upzudaten. Aktualisieren Sie immer erst die Firmware und dann die Web UI. Laden Sie vor dem Update die korrekte Firmware aus dem Netz. Verbinden Sie die Kamera immer per Kabel mit dem Netzwerk, während des Updates, da per WLAN die Gefahr eines Abbruchs zu hoch ist. Falls Sie mit der Kamera und der aktuellen Firmware zufrieden sind, ist ein Update nicht empfehlenswert.

Kameraliste aktualisieren (Refresh Camera)

Wählen Sie diese Funktion, um die Kameraliste manuell zu aktualisieren.

ARP-Buffer leeren

Wenn die IP-Adressen von kabelgebundenen sowie kabellosen Geräten fest sind, kann es zu einem Problem kommen: Die IP Adressen können gefunden werden, aber die Website öffnet sich nicht. In diesem Fall muss der ARP Buffer geleert werden.

Über die Software (About)

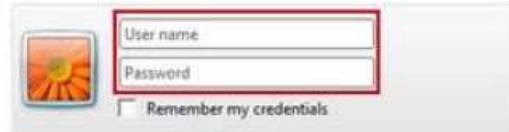
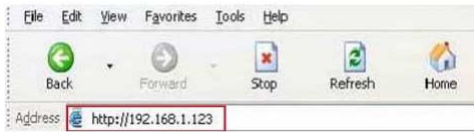
Zeigt in einem Dialogfenster die aktuelle Version vom Camera Tool und der ActiveX Control an.

3

Einloggen

Sie können sich in die IP-Kamera direkt per Browser oder per IP Camera Tool einloggen.

- 1) Klicken Sie doppelt auf die Kamera in der Kameraliste, der Standard-Browser öffnet sich.
- 2) Alternativ können Sie die IP-Adresse direkt in den Browser eingeben. Ist die IP z.B. 192.168.1.123 sieht das wie folgt aus:



- 3) Geben Sie den Benutzernamen (admin) ein, lassen Sie das Passwortfeld leer.
- 4) Folgendes Fenster erscheint:



5) Der ActiveX-Mode ist nur für den Internet Explorer zu erreichen, er ermöglicht mehr Funktionen, als der Server Push Mode. Wählen Sie für andere Browser den Server Push Mode und für Mobiltelefone „Sign in mobile phone“.

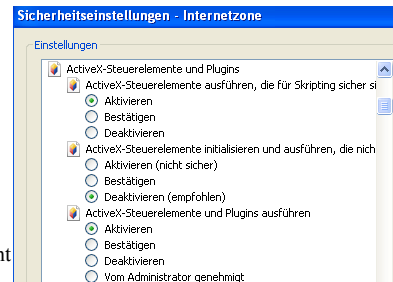
Internet Explorer

Wählen Sie mit dem Internet Explorer den ActiveX-Modus. Falls Sie das erste Mal ActiveX verwenden, erscheint im oberen Teil des Browser-Fensters ein Hinweis. Sie müssen dann die Verwendung von ActiveX erlauben.

Wird danach weiterhin kein Video angezeigt, müssen Sie die Sicherheitseinstellungen im Internet Explorer bezüglich ActiveX ändern.

Internet Optionen → Sicherheit → Stufe anpassen → Unter dem Punkt "ActiveX Steuerelemente und PlugIns" alle Unterpunkte aktivieren.

Sollte dann immer noch kein Bild erscheinen, ändern Sie den Port der Kamera, nutzen Sie nicht den Port 80.



Andere Browser / Server Push Mode

Für andere Browser als den Internet Explorer (Firefox, Safari, etc.) steht der Server Push Mode zur Verfügung, der kein ActiveX unterstützt, einige Funktionen stehen dabei nicht zur Verfügung, wie Play/Stop/Record/Audio/Talk, etc.

Wenn Sie mehr Funktionen nutzen möchten, verwenden Sie den Internet Explorer.



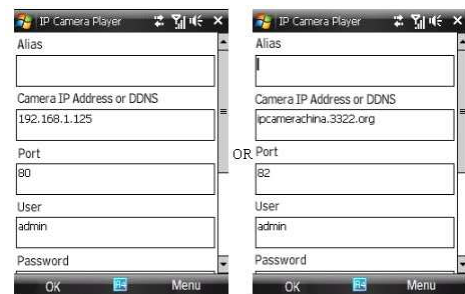
Modus für Mobiltelefone

Da Mobiltelefone kein ActiveX unterstützen, funktionieren nur einige Funktionen in diesem Modus für iPhone, Smartphone, etc. Unterstützt das Handy Netzwerk-Videos, dann sollte es mit der IP-Kamera funktionieren.

Alternativ gibt es eine JAVA-App für Mobiltelefone / Internet-PDAs:

- Kopieren Sie die Datei „Ipcamera_Obj.jar“ in den Speicher Ihres Telefons. Installieren Sie die Datei.
- Führen Sie die Datei aus.
- Stellen Sie die Daten der Kamera ein (IP Adresse oder DDNS, Port, Benutzername/Passwort).
- Nun sehen Sie das Bild und können es mit den Tasten 2, 4, 6, 8 hoch/runter und links/recht bewegen.
- Mit den Tasten 1, 3, 7, 9 kann ein Drehvorgang der Kamera ausgelöst bzw. gestoppt werden.

Hinweis: Für Windows Mobile Systeme gibt es den Batch Jbed20090217.5.1.R2.



4

ActiveX-Modus

Loggen Sie sich für die volle Funktionsfähigkeit per Internet Explorer in den ActiveX-Modus ein.

Es gibt drei Arten von Nutzern: Visitor, Operator, Administrator. Je nach Art des Nutzers stehen weniger Optionen zur Verfügung.

Visitor

Als Visitor kann nur auf bestimmte Funktionen zugegriffen werden.

Die Software unterstützt bis zu 9 Kanäle. Klicken Sie auf 1, 4 oder 9 Fenster, um die Ansicht zu verändern.



Sie sehen 9 Punkte unten in der Ansicht. Ist ein Punkt grün, bedeutet es, dass eine Kamera mit diesem Kanal verbunden ist und einwandfrei funktioniert. Leuchtet er grau, ist kein Gerät verbunden. Leuchtet er rot, bedeutet das, eine Aufnahme läuft. Leuchtet er gelb, ist die Kamera zwar bereits eingestellt, aber eine Verbindung wird nicht aufgebaut.



Audio / Video

OSD: Über diese Funktion können Sie einstellen, ob im Display bzw. bei der Videoaufnahme ein Zeit- und Datumsstempel erscheint.

Rate: Setzen Sie fest, wie viele Bilder pro Sekunde übertragen werden.

Resolution: Wählen Sie die Videoauflösung aus (640 x 480 / 320 x 240 / 160 x 120).

Mit einer geringeren Auflösung und weniger Bildern pro Sekunde verringert sich die Größe der aufgezeichneten Videodateien.



Oberes Menü



Live Video: Zeigt das Live-Bild an. Nur in diesem Modus können Sie Operationen wie play, stop, record, etc. ausführen.

Play: Klicken Sie den Button, um ein Kamerasignal wiederzugeben, falls es vorher gestoppt wurde.

Stop: Stoppen Sie die Anzeige eines Kamerasignals.

Snapshot: Klicken Sie diesen Button, um ein Foto aufzunehmen.

Record: Klicken Sie diesen Button, um manuell Video aufzunehmen. Das Icon leuchtet dann rot. Ein erneuter Klick stoppt die Videoaufnahme. Das Video wird im voreingestellten Ordner gespeichert.

Audio: Klicken Sie diesen Button, um den Ton der Kamera am PC zu hören. Der Button färbt sich rot, wenn die Tonübertragung aktiv ist.

Talk: Schließen Sie ein Mikrofon an Ihren PC an und übertragen Sie Ihre Worte an die Kamera, die über einen integrierten Lautsprecher verfügt.

Hinweis: Klicken Sie als „Visitor“ auf eine Schaltfläche, die nur für den „Operator“ bestimmt ist, müssen Sie sich dreimal neu einloggen, um die Kamera wieder zu verwenden.

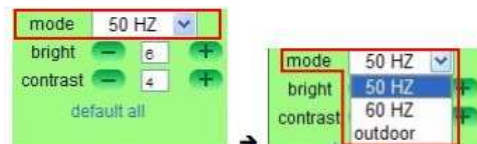
Operator

Als Operator stehen einem alle Funktionen eines Visitors zur Verfügung und folgende weitere:

Audio-Buffer: Legen Sie die Größe des Audio-Zwischenspeichers fest (1 bis 5 Sekunden).

Reversal: Das Bild kann verkehrt herum angezeigt werden.

Mirror: Das Bild kann gespiegelt angezeigt werden.



Mode: Wählen Sie zwischen 50HZ, 60 HZ und Outdoor. In der Regel sollte die Kamera allerdings innerhalb eines Gebäudes verwendet werden.

Bright: Verändern Sie die Bildhelligkeit.

Contrast: Ändern Sie die Bildkontrast.

Default all: Setzt die Einstellungen auf Standardwerte zurück.

Administrator

Als Administrator stehen alle Funktionen der Kamera zur Verfügung, zudem können Hintergrundeinstellungen getätigt werden.

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)

Mehrere Geräte verwalten / Multi Device

Weisen Sie jedem Kanal eine Kamera zu, bis zu neun Kameras gleichzeitig können verwaltet werden, die erste Kamera ist dabei automatisch die hier beschriebene. In der „Device List in LAN“ erscheinen alle Kameras im Netzwerk. Wählen Sie zunächst die Kameraposition aus (z.B. The 2nd Device), wählen Sie dann eine Kamera aus, geben Sie das Passwort ein und fügen Sie diese hinzu. Diesen Vorgang wiederholen Sie mit jedem weiteren Gerät (bis zu 9), das Sie hinzufügen wollen. Speichern Sie alle Einstellungen mit „Submit“. Sie brauchen später also nur auf eine Kamera zuzugreifen, um mehrere zu kontrollieren.



Ein Klick auf „Refresh“ aktualisiert die Kameraliste.

Wenn Sie Kameras über das Internet hinzufügen möchten, müssen diese über eine DDNS verfügen. Klicken Sie dann z.B. auf „The 2nd Device“ und geben Sie dort die DDNS Daten ein.

Beispiel: <http://202.96.133.134:9008> oder <http://IPcam.dyndns.org:9008>

Geben Sie hier als IP Adresse 202.96.133.134 und als HTTP-Port 9008 ein oder als DNS Adresse IP.cam.dyndns.org und als HTTP Port 9008 ein. Kompletieren Sie die Eingabe mit dem Benutzernamen und dem Passwort. Klicken Sie „Add“, um die Eingaben zu speichern. Wiederholen Sie das für weitere Kameras (bis zu 9). Bestätigen Sie am Ende mit „Submit“.

Firmware aktualisieren / Upgrade Device Firmware

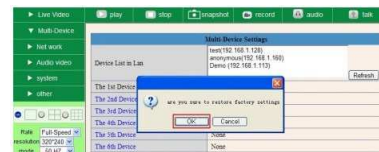
Wenn Sie die Firmware der Kamera aktualisieren wollen, updaten Sie bitte immer zuerst die Geräte-Firmware (Device Firmware) und dann die Web UI.



Achten Sie darauf, dass die Stromzufuhr und der Netzwerkanschluss während des Updates nicht getrennt werden.

Gerät zurücksetzen auf Fabrikzustand / Restore Factory Settings

Setzen Sie das Gerät auf den Fabrikzustand zurück. Klicken Sie auf „OK“ und das Gerät startet sich neu.



Gerät neu starten / Reboot Device

Starten Sie die Kamera neu, mit einem Klick auf „Reboot Device“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.

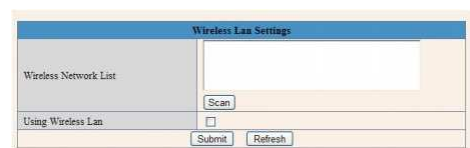
Netzwerkeinstellungen

Basiseinstellungen / Basic network settings

Hier können Sie die Kamera IP-Adresse verändern, für den Fall, dass es Probleme mit der bisherigen Adresse gibt.

WLAN Einstellungen / Wireless LAN Settings

1. Stellen Sie sicher, dass der Router ein WLAN aufbaut.
2. Stellen Sie sicher, dass die Antenne an der Kamera befestigt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitseinstellungen des WLANs kennen.
4. Wählen Sie „Wireless Lan Settings“ und klicken Sie auf „Scan“, um nach drahtlosen Netzwerken in der Umgebung zu suchen.
5. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus der Liste. Geben Sie die Verschlüsselung und das Passwort ein.
6. Bestätigen Sie mit „Submit“.
7. Warten Sie ca. 30 Sekunden, die Kamera startet neu, trennen Sie nun das Netzwerk-Kabel.



6

ADSL Einstellungen / ADSL Settings

Falls Sie die Kamera direkt ohne Router am Internetzugang anschließen, geben Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort für die Internetverbindung ein.

UPnP Einstellungen / UPnP Settings

Stellen Sie hier ein, ob UPnP genutzt werden soll oder nicht. Eine aktivierte Funktion erleichtert das Nutzen von DDNS.

DDNS Einstellungen / DDNS Settings

Wählen Sie zwischen dem DDNS Service, den der Hersteller anbietet (Manufacturer's, DDNS) oder einem anderen DDNS Service (Third Party DDNS).

Nutzen Sie einen anderen DDNS Service, geben Sie bitte Nutzernamen und Passwort dazu ein. Sie müssen sich zuvor bei einem der Anbieter anmelden.

Sie können immer nur einen DDNS Server nutzen für die Kamera.

Gegebenenfalls müssen Sie bei Ihrem Router einen Port freischalten. Nutzen Sie dafür die Anleitung des Routers. Achten Sie darauf, nicht den Port 80 zu nehmen.



Device Status	
Device ID	000DC5D008FA
Device Firmware Version	0.22.2.20
Device Embeded Web UI Version	20.8.4.23
Alias	Demo
Alarm Status	None
DDNS Status	aipcam.com Succeed http://e0254.aipcam.com:8901
UPnP Status	No Action
Refresh	

Systemeinstellungen

Device Info / Gerätinfo

Unter diesem Punkt finden Sie diverse Infos zum Gerät, wie die Device ID, Firmware-Version, Web-UI-Version, den Namen, den Alarmstatus, den DDNS Status und den UPnP Status.

Namen einstellen / Alias Settings

Geben Sie dem Gerät einen Namen. Das kann hilfreich sein, um bei mehreren Kameras den Überblick zu behalten.

Zeiteinstellung / Date & Time Settings

Wählen Sie Ihre Zeitzone aus. Sie können dann wählen, ob die Zeit an einen NTP Server (Sync with NTP Server) oder direkt an die Zeit auf Ihrem PC angeglichen wird.

Nutzereinstellungen / User Settings

Erstellen Sie bis zu 9 Benutzerkonten und weisen Sie diesen Konten eine Gruppe (Group) und ein Passwort zu. Als Gruppe können die in der Anleitung beschriebenen „Administrator“, „Operator“ oder „Visitor“ gewählt werden.

Users Settings		
User	Password	Group
admin		Administrator
ipcam	*****	Operator
demo	*****	Visitor
		Visitor
		Visitor
		Visitor
		Visitor
		Visitor

Submit Refresh

LED Einstellungen / Indicator Settings

Indicator Settings	
Indicator Mode	Non-connected network out
	1. Non-connected network out
	2. Non-connected network with more slow-frequency flicker
	3. Been extinguished

Die LED-Anzeige an der Vorderseite der Kamera kann in drei verschiedenen Varianten eingestellt werden.

1. Die LED blinkt schnell, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, sonst leuchtet sie nicht.
2. Die LED blinkt schnell, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, sonst blinkt sie langsam.
3. Die LED leuchtet nicht.

Backup und Wiederherstellung / Backup & Restore

Sie können alle Einstellungen speichern (Backup) und diese wiederherstellen (Restore), für den Fall, dass die Einstellungen verloren gegangen sein sollten.

7
Log

Die Log-Übersicht zeigt an, wann auf das Gerät zugegriffen wurde, ob eine Bewegungserkennung stattgefunden hat, etc.

Log				
Thu, 2010-11-04 20:03:00	admin	192.168.1.183	access	
Thu, 2010-11-04 20:03:38	admin	183.16.166.128	access	
Thu, 2010-11-04 20:15:01	motion detect			
Fri, 2010-11-05 08:48:09	motion detect			
Fri, 2010-11-05 10:26:11	admin	192.168.1.164	access	
Fri, 2010-11-05 12:27:53	motion detect			
Fri, 2010-11-05 21:00:04	motion detect			
Sat, 2010-11-06 09:01:15	motion detect			
Sat, 2010-11-06 09:35:47	admin	192.168.1.164	access	
Sat, 2010-11-06 09:41:26	motion detect			
Sat, 2010-11-06 11:21:03	admin	192.168.1.246	access	
Sat, 2010-11-06 12:05:09	motion detect			
Sat, 2010-11-06 12:10:23	motion detect			
Sat, 2010-11-06 12:23:35	admin	192.168.1.183	access	
Sat, 2010-11-06 12:29:39	admin	192.168.1.183	access	
Sat, 2010-11-06 12:33:35	admin	192.168.1.183	access	
Sat, 2010-11-06 12:33:44	admin	192.168.1.183	access	
Sat, 2010-11-06 12:53:06	admin	192.168.1.183	access	

Weitere Einstellungen / Other Settings

E-Mail-Einstellung / Mail Service Settings

Stellen Sie eine E-Mail-Adresse ein, über die Benachrichtigungs-E-Mails im Falle eine Bewegungserkennung an bis zu 4 Empfänger verschickt werden.

- Sender: Absende-Mail-Adresse.
- Receiver 1-4: Setzen Sie bis zu 4 E-Mail-Adressen als Empfänger fest.
- SMTP Server: Tragen Sie hier den SMTP Server des Absenders ein.
- SMTP Port: Der SMTP Port des Absenders, in der Regel 25. Manche Anbieter haben eigene Ports.
- Need Authentication: Wenn ein Name und Passwort eingegeben werden müssen, aktivieren Sie den Haken.
- SMTP User: SMTP Benutzername, in der Regel der Benutzername zum Zugriff auf das E-Mail-Konto.
- SMTP Password: SMTP Passwort.

Hinweis: Klicken Sie zunächst auf Submit, dann erst auf Test. Läuft der Test erfolgreich ab, erscheint im Bild „Test ... Succeed“. Erscheint eine Fehlermeldung, ändern Sie bitte die Einstellungen. Ist der Punkt „Report Internet IP by Mail“ ausgewählt, erhalten Sie eine E-Mail mit der IP-Adresse der Kamera, wenn die Kamera eingeschaltet wird oder sich die Internet-IP der Kamera ändert.

FTP Einstellungen / FTP Service Settings

Stellen Sie einen FTP-Server ein, auf den im Falle einer Bewegungserkennung Bilder hochgeladen werden.

Im linken Bild sehen Sie ein Beispiel dafür, wenn der FTP Server sich lokal im Netzwerk befindet, auf der rechten Seite ist ein Beispiel für einen FTP Server, auf den per Internet zugegriffen wird.

- FTP Server: Adresse des FTP-Servers.
- FTP Port: Port des Servers.
- FTP User: Benutzername zum Einloggen.
- FTP Password: Passwort zum Einloggen.
- FTP Upload Folder: Verzeichnis, in das die Dateien geladen werden sollen.
- FTP Mode: POST (Standard) oder PASV (passiv).
- Upload Image Now: Ist der Haken gesetzt, werden Bilder der Kamera hochgeladen, unabhängig vom Alarmstatus.
- Upload Interval: Das Intervall in Sekunden, nachdem ein Bild der Kamera hochgeladen wird.

Hinweis: Klicken Sie zunächst auf Submit, dann erst auf Test. Läuft der Test erfolgreich ab, erscheint im Bild „Test ... Succeed“. Erscheint eine Fehlermeldung, ändern Sie bitte die Einstellungen.

Alarmeinstellungen / Alarm Service Settings

Wählen Sie die Alarmeinstellungen aus.

Bewegungserkennung / Motion Detect Armed

Wird dieser Punkt aktiviert, startet eine Videoaufnahme bei Bewegungserkennung und ein Alarm wird ausgelöst.

- Motion Detect Sensibility: Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. 1 ist der niedrigste, 10 der höchste Wert.
- Alarm Input Armed: Wenn Sie einen externen Alarmmelder anschließen möchten, aktivieren Sie diesen Punkt und bestimmen Sie das Trigger Level.
- IO Linkage on Alarm: Soll die Kamera einen Alarm an externe Sicherheitsgeräte ausgeben, aktivieren Sie diesen Punkt und bestimmen Sie das Output Level.
- Send Mail on Alarm: Im Falle einer Bewegungserkennung versendet das Gerät eine E-Mail mit 6 Bildern.
- Upload Image on Alarm: Im Falle einer Bewegungserkennung lädt das Gerät Bilder auf den FTP Server hoch.
- Scheduler: Stellen Sie ein, in welchem Zeitraum die Bewegungserkennung aktiv ist.
- Sound on Alarm: Sie hören am Computer einen Piepton, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.
- Record on Alarm: Eine Videoaufnahme erfolgt bei jedem Alarm für ca. 60 Sekunden.

Scheduler	Day	0	1	2	3	4	5	6	7
Sun									
Mon									
Tue									
Wed									
Thu									
Fri									
Sat									

Speicherpfad einstellen / Path Settings

Wählen Sie den Speicherpfad für manuelle und alarmausgelöste Videoaufnahmen.

Path Settings		
Record Path	E:\	<input type="button" value="Browse..."/>
Alarm Record Path	E:\	<input type="button" value="Browse..."/>

Fehlerbehebung

- Benutzernamen und/oder Passwort vergessen:
Nutzen Sie die Reset-Funktion, alle Einstellungen sind dann wieder zurück auf den Fabrikzustand gesetzt.
- Ich kann nicht per Internet auf die Kamera zugreifen:
Mehrere Möglichkeiten: 1. ActiveX ist nicht korrekt installiert. 2. Ihre Firewall oder Anti-Viren-Software blockiert den Port der Kamera. 3. Die Portweiterleitung ist nicht korrekt eingestellt.
- Die Kamera wird vom IP Camera Tool nicht gefunden:
Stellen Sie sicher DHCP ist an Ihrem Router aktiviert. Deaktivieren Sie eventuell den MAC-Adressen-Filter am Router.
- UPnP funktioniert nicht:
Versuchen Sie eine manuelle Portweiterleitung.
- WLAN funktioniert nicht:
Prüfen Sie erneut die WLAN-Einstellungen der Kamera.
- Bildschirm bleibt schwarz:
Eventuell ist die Internetverbindung gestört. Das kann vor allem bei WLAN-Verbindungen vorkommen.

Technische Daten

Bildsensor	Bildsensor	1/4" Farb-CMOS-Sensor
	Auflösung	640 x 480
	Linse	F: 12 mm F:2,0
Linse	Blickwinkel	60°
Audio	Eingang	Eingebautes Mikrophon
Video	Kompression	MJPEG
	Bilder pro Sekunde	15 (VGA), 30 (QVGA)
	Auflösung	640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
	Bildumkehrung	Vertikal / horizontal
	Bildrate	50Hz, 60Hz oder Outdoor
	Bildqualität	Helligkeit, Kontrast
Kommunikation	Internet	RJ-45 Port 10/100 Mbps
	Protokolle	HTTP, FTP, TCIP/IP, UDP, SMTP, DHCP, PPPoE, DDNS, UPnP, GPRS
	Kabellose Verbindung	IEEE 802.11b/g
	Code	802.11b: 11Mbps (max.) 802.11g: 54Mbps(max.)
	Kabellose Sicherheit	WEP / WPA / WPA2 Verschlüsselung
Energie	Strom	DC 5V 2.0A
	Verbrauch	Max. 5 W
Umgebung	Temperatur	0° ~ 55°C
	Luftfeuchtigkeit	28% ~ 85% (nicht gefroren)
	Lager Temperatur	-10°C ~ 60°
	Lager Luftfeuchtigkeit	0% ~ 90% (nicht gefroren)
Systemvoraussetzungen	CPU	2,0 GHz oder mehr (3,0 GHz empfohlen)
	Grafikkarte	64MB oder mehr
	Betriebssysteme	Windows 2000/XP/Vista/7
	Browser	IE 6.0 IE 7.0 IE8.0 Firefox2.0 Firefox3.0 oder andere Standard-Browser

Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)